



Entgeltbestimmungen für die A1 0821 Voting Service (EB A1 0821 Voting Service)

Diese Entgeltbestimmungen gelten ab 14. Juni 2011.

Die am 1. Juni 2007 veröffentlichten vormaligen EB 0821 Voting Line werden ab diesem Zeitpunkt nicht mehr angewendet.

Alle angeführten Entgelte in EUR verstehen sich exklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer.

Für Entgelte nach Aufwand gilt die Liste für Sonstige Dienstleistungen. Unter www.telekom.at und www.A1.net findet sich im Internet die jeweils gültige Version dieser Entgeltbestimmungen und somit stets eine aktuelle Entgeltinformation.

1. Entgelte

1.1. einmalige Entgelte

Leistung	Entgelt in EUR, exkl. USt
Herstellung des Verkehrsführungsprogramms mit bis zu 10 Rufnummernzielen	1453,40
Herstellung bis zu jeweils weiteren 10 Rufnummernzielen im Verkehrsführungsprogramm, zusätzlich	72,67

1.2. monatliche Entgelte

Leistung	Entgelt in EUR, exkl. USt
Basismehrwertdienst mit 1 Rufnummernziel	113,00
Basismehrwertdienst ab 2-10 Rufnummernziele zusätzlich	65,41
Basismehrwertdienst mit bis zu weiteren 10 Rufnummernzielen, jeweils zusätzlich zu den anderen beiden monatlichen Entgelten	72,67

1.3. sonstige Entgelte

Leistung	Entgelt in EUR, exkl. USt
Änderung von Rufnummernzielen mit bis zu 10 Rufnummernzielen, einmalig	14,53
Änderung von Rufnummernzielen bei je weiteren 10 Rufnummernzielen zusätzlich, einmalig	14,53



2. Berechnung für Verbindungen zu Registrierungsansagen

2.1. für Verbindungen zu Registrierungsansagen der A1 Telekom Austria

Der Kunden erhält für rechtmäßig generierte Verbindungen einen Betrag pro Anruf von € 0,05, sofern die erfolgreiche Verbindung länger als 1 Sekunde dauert. Voraussetzung ist das rechtmäßige Zustandekommen der Verbindung und die Bezahlung durch den Anrufer/Teilnehmer. Im Falle eines berechtigten Einspruchs wird der Kunde mit den Kosten der bestrittenen Verbindung in der monatlichen Rechnung belastet. Es sind ausschließlich Zählerstände von Zähleinrichtungen der A1 Telekom Austria maßgeblich.

2.2. für Verbindungen zu Zielen, die keine Registrierungsansagen der Telekom Austria sind

Der Kunden erhält für die ersten 30 Sekunden einer erfolgreichen, rechtmäßigen Verbindung (das sind jene Verbindungen von Teilnehmern, die zu einem Melden beim Ziel führen) einen Betrag von € 0,05, sofern die erfolgreiche Verbindung länger als 1 Sekunde dauert. Voraussetzung ist das rechtmäßige Zustandekommen der Verbindung und die Bezahlung durch den Anrufer/Teilnehmer. Im Falle eines berechtigten Einspruchs wird der Kunde mit den Kosten der bestrittenen Verbindung in der monatlichen Rechnung belastet.

- a) Dauert die erfolgreiche Verbindung bis zu 30 Sekunden, wird dem Kunden dieser Betrag.
- b) Dauert die erfolgreiche Verbindung länger als 30 Sekunden, wird ab der 31. Sekunde von diesem Betrag ein Abschlag pro Sekunde (€ 0,0025) abgezogen. Der Kunde erhält den sich daraus ergebende Endbetrag verrechnet.

Maßgeblich für die Berechnung dieses Betrages ist die Summe der angefallenen Anrufsekunden. Anrufsekunden ergeben sich aus der Dauer der erfolgreichen Verbindung. Für die Errechnung dieses Betrages sind ausschließlich Zählerstände von Zähleinrichtungen der A1 Telekom Austria maßgeblich.